



Firmennachrichten

Biel (Kt. Bern). Handelsgerichtliche Eintragung. Victor Châtelain. Vertretungen in Uhrenfurnituren, Aarberstraße 97. (VI 2/1262)

Glycine (Kt. Bern). Die Aktiengesellschaft unter der Firma Fabrique d'horlogerie la Glycine, Fabrikation und Handel mit Uhren, erteilte Kollektivprokura zu zweien an Louis Engel, in Biel. (VI 2/1263)

Lengnau (Kt. Bern). Handelsgerichtliche Eintragung. (Neue Kollektivgesellschaft.) Hermann Schaad & Sohn. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzel-firma „Hermann Schaad-Rüfli“. Fabrikation von Uhrenhemmungen (assortiments). „Roskopf.“ (VI 2/1260)

Lengnau (Kt. Bern). Handelsgerichtliche Eintragung. (Neue AG.) Otto Maire AG. Zweck der Gesellschaft ist die Übernahme und die Weiterführung der bisher unter der Firma „Otto Maire Erben (Hoirs de Otto Maire)“, Kollektivgesellschaft betriebenen Fabrikation von Uhren und Uhrenbestandteilen. Das Grundkapital beträgt 50000 Fr. (VI 2/1261)



Personalien

Augsburg. Von der Handwerkskammer Schwaben und Neuburg wurde Berufskamerad Franz Rathgeber zum Ehrenmeister ernannt. Er ist seit 1908 Mitglied der Meisterprüfungskommission. (VI 3/1273)

Bochum-Linden. Das Uhren-, Juwelen- und Optikgeschäft Wilhelm Wilms, Haltinger Straße 795, feierte sein 60jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/1268)

Braunschweig. Uhrmachermeister Hans-Wilhelm Bungenstock eröffnete sein Geschäft in der Schuhstraße 21. (VI 3/1269)

Darmstadt. Uhrmachermeister Erich Kohlberg eröffnete in der Elisabethenstraße 22 ein Uhrenspezialgeschäft mit Reparaturwerkstatt. (VI 3/1264)

Hage (Ostfriesland). Vor der Handwerkskammer in Aurich legte Berufskamerad E. Menken seine Meisterprüfung ab. (VI 3/1267)

Kassel. In der Nacht vom 4. zum 5. Dezember wurde in dem Uhren- und Goldwarengeschäft Firma Fr. Stöhr, Kassel, Friedrichsplatz, ein Einbruch verübt. Die Diebe drangen über den Hof durch das vergitterte Werkstattfenster durch Aufbrechen der Verbindungslür in den Laden und entwandten aus dem Schaufenster nur echt goldene Uhren und Schmucksachen. (VI 3/1259)

Magdeburg. Das seit 90 Jahren bestehende Uhren- und Goldwarengeschäft R. Schaarschmidt, Magdeburg, Bärstraße 3, wird am 1. Januar 1939 vom Uhrmachermeister Karl Freitag, bisher Düsseldorf, Lijmannstraße 1, übernommen. (VI 3/1274)

Oberkollau (Oberfr.) Seinen 75. Geburtstag konnte Uhrmachermeister Georg Hafenrichter feiern. (VI 3/1270)

Wildbad. Berufskamerad Carl Boll konnte seinen 75. Geburtstag feiern. (VI 3/1272)

Würzburg. Den 63. Geburtstag beging Uhrmacher Heinrich Appel, Feldtor 11. (VI 3/1265)

Neue Meister

Folgende Berufskameraden haben am 23. November 1938 vor der Meisterprüfungskommission Gera ihre Meisterprüfung im Uhrmacherhandwerk bestanden: Herr Hermann Wustlich in Zeulenroda, Kirchgasse 7, geb. 3. Juli 1900; Wilhelm Wachenfeld, Saalfeld (Saale), Hindenburgstraße 30 geb. 15. August 1906; Alfons Blaschke, Saalfeld (Saale), Adolf-Hiller-Straße 5, geb. 18. September 1906; Willy Hünicke, Leutenberg, geb. 10. Februar 1911; Werner Agsten, Fraureuth, geb. 17. Februar 1913. (VI 3/1279)

Todestafel:

Uhrmachermeister Hugo Engels, Remscheid. Uhrmacher Friedrich Jauch, Schweningen a. N. Uhrmachermeister Max Huber, Thierhaupten (Bayern). Berufskamerad Josef Wölfinger, Burghausen (Bayern). (VI 3/1266)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Fulda. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Joseph Häußler, Uhrmachergeschäft, Gold- und Silberwarenhandlung, Fulda, ist nach Bestätigung des Vergleichs vom 26. Oktober 1938 und nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/1255)



Fragekasten

Wer liefert?

Bestecke „BIMIFI“

9755. Wer ist der Lieferant der Besteckmarke „BIMIFI“? (X/1557) N. N. in L.

Trinity-Hausuhrwerke

9756. Wer kann mir angeben, wo ich ein Hausuhrwerk bekommen kann, das die weniger bekannte Trinity-Melodie schlägt? (X/1558) O. M. in O.

Einsatzuhr mit Ankerhemmung

9758. Ich suche ein Acht-Tag-Einsatzwerk mit 7 steinigem Ankerwerk. Das Zifferblatt soll zwischen 12 und 18 cm groß sein und große Zahlen auf schwarzem oder versilbertem Grund aufweisen. (X/1559) E. R. in S.

Pariser Reiseuhr

9757. Wer kann mir eine kleine Pendule mit Schlagwerk liefern, etwa 20–25 cm hoch, aus dunklem Glas, in Messing gefaßt. Es kann natürlich auch eine gebrauchte Uhr sein, die die gewünschte „Laternen-Form“ hat. (X/1564) P. St. in K.

Rücktritt vom Kauf

9759. Im Oktober vorigen Jahres kaufte ein Kunde eine Hausuhr zum Preise von 150,— RM., auf die er aber nur 50,— RM. anzahlte. Er hat seitdem nichts mehr von sich hören lassen. Jetzt kann ich die Uhr verkaufen gegen bar. Bin ich an den ersten Kauf gebunden oder kann ich die Uhr einfach weiter verkaufen? (X/1560) R. G. in W.

Antwort 9759: Ohne weiteres können Sie vom Kauf nicht einseitig zurücktreten, Sie müssen auch den Käufer verständigen. Wir empfehlen Ihnen, sich an den Bürgermeister oder an das zuständige Einwohner-Meldeamt zu wenden, um die Anschrift des Käufers zu erfahren. Sollten Sie hierbei keinen Erfolg haben, und dadurch eine direkte Unterrichtung nicht möglich sein, so können Sie durch öffentliche Zustellung — Veröffentlichung im Reichsanzeiger usw. — den Rücktritt bekanntgeben. (X/1561)

Für die Ehefrau Gehalt oder nicht?

9760. Ist es besser, meiner ständig im Geschäft mitarbeitenden Frau ein Gehalt zu zahlen oder nicht? (X/1562) J. B. in B.

Antwort 9760: Ein Gehalt für Ihre Frau müßte als Privatentnahme bei der Einkommensteuer verbucht werden, und bei der Gewerbesteuer wird das Gehalt dem Ertrag wieder hinzugerechnet. Das Gehalt würde also auf Ihre Steuerbemessung keinen Einfluß ausüben. (X/1563)



Innungsnachrichten

Frankfurt (Oder). Pflichtversammlung am 16. November 1938. Der Obermeister Hirschberg eröffnete um 14¹/₂ Uhr die Versammlung und begrüßte den Vertreter der Handwerkskammer, Herrn Dr. Bopp. Leider hatte der Obermeister Veranlassung, die Teilnahme der auswärtigen Mitglieder an den Innungsversammlungen zu rügen. Er machte nachdrücklichst darauf aufmerksam, daß bisher von Bestrafungen unentschuldig fehlender Mitglieder Abstand genommen worden war, daß es aber in Zukunft nicht so weiter geht. Jedes Innungsmitglied, das künftig ohne ausreichende Entschuldigung bei einer Innungsversammlung fehlt, wird satzungsgemäß bestraft. Zu dem Buchführungskursus am Vormittag des Versammlungstages waren 15 Innungsmitglieder aufgefordert worden, die bisher an der Schulung nicht teilgenommen haben; es haben aber nur vier Mitglieder dieser Aufforderung Folge geleistet. Nunmehr wird der Handwerkskammer über diejenigen Mitglieder, die trotz wiederholter Aufforderung an der Buchführungsschulung nicht teilgenommen haben, Bericht erstattet. Herr Koch von der Gewerbe- und Grundbesitzerbank, Frankfurt (Oder), sprach über das Thema „Ersatz des Lieferantenkredits durch den Bankkredit“. Er erläuterte in interessanten Ausführungen, auf welche Weise dem selbständigen Handwerker ein Bankkredit eingeräumt werden kann. Obermeister Hirschberg ergriff dann das Wort über die in Aussicht genommene Weihnachtswerbung, wozu auch der Werbewart, Berufskamerad Lichtenstein, Frankfurt (Oder), noch Erläuterungen gab, über Werbemaßnahmen, die von